

Qualifizierung für das Arbeitsfeld Streetwork / mobile Jugendarbeit / aufsuchende Jugendarbeit

– dreiteilige Kursreihe 2010 –

Streetwork/Mobile Jugendarbeit richtet sich primär an Cliquen und „Szenen“ im öffentlichen Raum, die in andere Angebote der Jugendarbeit nicht integriert sind. Sie versteht sich als niedrigschwelliges Angebot insbesondere für sozial benachteiligte oder von Ausgrenzung betroffene Jugendliche. Mobile JugendarbeiterInnen und StreetworkerInnen bauen auf der Straße und an den Treffpunkten aktiv Kontakt zu den AdressatInnen auf; sie beraten und begleiten Einzelne und Cliquen in Krisensituationen; sie wirken als Bindeglied zu den unterschiedlichen Hilfesystemen.

Ziele	Der Qualifizierungskurs vermittelt pädagogischen Fachkräften der Streetwork/ Mobilen Jugendarbeit die nötigen Spezialkenntnisse für ihr Arbeitsfeld. Er unterstützt sie praxisnah bei der Rollenfindung und zeigt Wege der Zusammenarbeit in vernetzten Strukturen auf.
Kooperation	Die Kursreihe ist ein Kooperationsprojekt des Instituts für Jugendarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> ◆ der Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit ◆ der Fachberatung Offene Kinder- und Jugendarbeit im BJR und ◆ dem Fachverband Sucht / Fachgruppe Gassenarbeit, Schweiz
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte mit dem Arbeitsschwerpunkt Streetwork/ Mobile Jugendarbeit / aufsuchende Jugendarbeit
Verantwortlich	Ina Benigna Hellert, Institut für Jugendarbeit
Referent/innen	RA Stefan Obermeier, Winfried Pletzer, Martina Kirchpfering, Johannes Heidingsfelder, Ray Knecht, Kerstin Barth, Jürgen Schaffranek, Donald Ganci, Norbert Danecker, Nicole Graner u.a.
Moderation	Ina Benigna Hellert, Frank Schallenberg
Umfang	3 Kursblöcke à 5 Seminartage
Beitrag	230 Euro je Kursteil (inkl. Unterkunft/Verpflegung) insgesamt 690 Euro
Abschluss	Die Reihe schließt bei kontinuierlicher Teilnahme mit qualifiziertem Nachweis des Instituts für Jugendarbeit ab.

**Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung!
Frühzeitige Anmeldung sichert die Teilnahme.**

Teil 1

- ◆ Rechtsgrundlagen und Strukturen der Jugendarbeit in Bayern
- ◆ Praxisbezogene Rechtsfragen für die mobile Jugendarbeit
- ◆ andere Arbeitsfelder der Jugendarbeit – Prinzipien, Kooperationen und Vernetzungen

Beginn	Montag	25. Januar 2010	11.00 Uhr
Ende	Freitag	29. Januar 2010	13.00 Uhr

Teil 2

- ◆ Aufsuchen als Methode – Kontaktaufnahme mit Jugendgruppen/Szenen
- ◆ akzeptierende Haltung und geschlechtsspezifische Aspekte in der aufsuchenden Arbeit
- ◆ Streetwork zwischen Jugendarbeit und Drogenarbeit – Ansätze der sekundärpräventiven Arbeit
- ◆ Interkulturelle Aspekte – Lebenswelten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Beginn	Montag	8. März 2010	11.00 Uhr
Ende	Freitag	12. März 2010	16.00 Uhr

Teil 3

- ◆ Relevante Rechtsnormen für Streetworker/innen
- ◆ Team- und Aufgabenplanung
- ◆ Dokumentation: Anforderungen, Möglichkeiten, Fallstricke
- ◆ Qualitätsentwicklung und -sicherung als Voraussetzung für gute Lobbyarbeit
- ◆ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konkret
- ◆ Identität und Professionalität in der aufsuchenden Arbeit

Beginn	Montag	26. April 2010	11.00 Uhr
Ende	Freitag	30. April 2010	16.00 Uhr

**ausgefüllten
Anmeldebogen
bitte senden an:**

Institut für Jugendarbeit Gauting
Germeringer Straße 30
82131 Gauting
Tel.: 089 / 89 32 33-10
Fax: 089 / 89 32 33-33

Anmeldung

bitte per Post an das Institut für Jugendarbeit, Germeringer Str. 30, D-82131 Gauting

oder per Fax: 089 / 89 32 33-33

Verbindliche Anmeldung für die Qualifizierung Streetwork / Mobile / Aufsuchende Jugendarbeit

**Hinweis: Ihre Anmeldung gilt nur für die angekreuzten Kursteile!
Kursteile 2 und 3 können nur gemeinsam besucht werden!**

Kursteil 1 Kursteil 2 und Kursteil 3
(25.-29. Jan 2010) (8.-12. März 2010) (26.-30. April 2010)

Name	Vorname	Alter
Anschrift privat		
Telefon privat		
Name und Adresse der Dienststelle		
Telefon dienstlich		
e-mail		
Ausbildungsabschluss		
im Arbeitsfeld Streetwork/mobile Jugendarbeit tätig seit / ab:		
beschäftigt bei (Name des Trägers)		
mein Aufgabenfeld & Zielgruppe(n)		

Stornobedingungen: Die Stornogebühr beträgt bei einer Absage Ihrer angemeldeten Teilnahme ab 8 bis 4 Wochen vor Seminarbeginn 25% des Teilnahmebeitrags; ab 4 bis 2 Wochen vor Seminarbeginn 50% des Teilnahmebeitrags; ab zwei Wochen vor Seminarbeginn 75 % des Teilnahmebeitrags.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. In diesem Fall entfällt die Stornogebühr für Sie. Der/die Ersatzteilnehmer/in akzeptiert mit seiner / ihrer Anmeldung die geltenden Stornogebühren entsprechend.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Stornobedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift beim Bayerischen Jugendring gespeichert wird und zur Bildung von Fahrgemeinschaften an die Kursteilnehmer/innen verschickt wird.

Ort

Datum / Unterschrift